

20. Niesen-Treppenlauf

Ein toller Jubiläums-Lauf

Am letzten Freitag, 9. Juni standen 144 Teilnehmende in der Kategorie Staffel Mixed, Herren und Damen im Einsatz. Mit dabei waren Corinne Zeller und Marianne Perren. Am Samstag beim Einzellauf wagten sich 300 Teilnehmende, inklusive zwei aus dem Simmental, an die 11674 Stufen.

Bei der 20. Austragung des Niesen-Treppenlaufs gab es am Freitag beim Staffellauf den dritten Podestplatz für das Damenduo Corinne Zeller aus Därstetten und der gebürtigen St. Stäffnerin Marianne Perren aus Krattigen (LSV Uetendorf). Eindrücklich war die Laufzeit von 1:26:12. «Beim Laufen muss man darauf achten und schauen, wieviele Tritte man auf einmal nehmen kann. Wir sind mehr als zufrieden mit dem 3. Rang», blickte die routinierte Bergläuferin Corinne Zeller zurück. «Für uns war es ein sehr guter Anlass», fügte Perren an. Die beiden Frauen wurden von ihren Männern, welche sehr stolz auf ihre Leistung waren, im Ziel zuoberst auf dem Niesen erwartet.

Am Samstagmorgen standen 300 Teilnehmende beim Start in Mülönen bereit, um zum Ziel auf dem Niesen auf 2362 Metern zu gelangen. Beim Einzellauf am Samstag kam Urs Eng aus



Corinne Zeller aus Därstetten und Marianne Perren (gebürtig St. Stephan) aus Krattigen freuten sich über den 3. Rang.

Wimmis in der Kategorie Overall auf den 76. und in der Kategorie Herren 2 auf den 35. Rang.

Der Wimmiser Ruedi Heimann lief für den SC Oberwil mit. Seine Zeit betrug 01:41:07, was in der Kategorie Herren 3 den 17. Rang ergab.

Was für ein super Jubiläum

Für Niesen-Geschäftsführer Urs Woh-

ler und seine 30 Helfer war es ein grossartiger Erfolg. Die Leute kamen und schwärmten vom Event, der von A bis Z top organisiert war.

«Vorab war es uns wichtig, unfallfrei zu sein. Ich gratuliere allen Läufern zu den tollen Leistungen und spreche meinem Team einen grossen Dank aus. Wir sind hier eine tolle Mannschaft, die sich alle für einen reibungs-

losen Ablauf einsetzen.» Mit etwas Wehmut liess Wohler dann wissen: «Wir alle haben den Lauf lange vorbereitet und jetzt ist er schon wieder vorbei. Nun freuen wir uns auf das nächste Jahr und die 21. Ausgabe.» So am Rande sei erwähnt, dass dieses Jahr der Anteil an Frauen bei 30 Prozent lag. So hoch wie noch nie.

MICHAEL SCHINNERLING



Ruedi Heimann aus Wimmis lief für den SC Oberwil, Rang 17. gab es für seine Leistung in der Kategorie Herren 3.